Lagebericht der
Mondi Consumer Packaging GmbH, Wien
zum 31.12.2025

Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage 2025

Die Mondi Consumer Packaging GmbH ist die Holding und Servicegesellschaft des Business Segments Consumer Flexibles, welches einen Teilbereich der Business Unit Flexible Packaging darstellt. In dieser Funktion ist die Gesellschaft für die zu diesem Business Segment gehörenden Produktionseinheiten zuständig.

Die strategische Führung der operativen Betriebe, Key Account Management, Koordination von IT und Organisationsentwicklung für operative Gesellschaften, Marketing und Public Relations zählen zu den wesentlichen Tätigkeiten der Gesellschaft.

Das von der Mondi Consumer Packaging GmbH geleitete Business Segment, Consumer Flexibles umfasste zum Ende des Jahres 2025 insgesamt 13 operative Produktionsstätten in 7 Ländern.

Im Geschäftsjahr 2025 verzeichnete die Mondi Consumer Packaging GmbH keine außerordentlichen Tätigkeiten. Der Umsatz wurde vorwiegend durch die Weiterverrechnung von Managementgebühren erzielt. Die Umsatzerlöse lagen bei TEUR 29.938 (2024: TEUR 27.703) und damit über Vorjahresniveau.

Die Personalaufwendungen im Jahr 2025 waren mit TEUR 4.679 über jenen des Vorjahres (2024: TEUR 4.115), hauptsächlich wegen der höheren Anzahl an Mitarbeiter:innen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen mit TEUR 27.602 über jenen des Vorjahres (TEUR 24.258), vor allem aufgrund höherer IT Kosten sowie weiterverrechneter Personalkosten von Konzernunternehmen.

Der Jahresgewinn von TEUR 30.950 (2024: Jahresgewinn TEUR 34.644) wurde vor allem durch die Beteiligungserträge von Tochtergesellschaften in Höhe von TEUR 32.607 (2024: TEUR 35.222) erzielt.

Im Geschäftsjahr 2025 ergab sich aus der laufenden Geschäftstätigkeit ein Netto-Geldzugang von TEUR 2.616 (2024: TEUR 707). Aus der Investitionstätigkeit errechnet sich ein Netto-Geldzufluss von TEUR 31.930 (2024: TEUR 35.102). Aus der Finanzierungstätigkeit errechnet sich ein Netto-Geldabfluss in Höhe von TEUR 13.000 (2024: TEUR 0). Der Finanzmittelbestand insgesamt (konzerninterne Cash-Pooling Forderung) erhöhte sich von TEUR 41.114 auf TEUR 62.661.

Das Eigenkapital beträgt zum 31.12.2025 TEUR 221.108 (2024: TEUR 203.158), der Bilanzgewinn beträgt TEUR 82.813 (2024: TEUR 64.863).

Da die wirtschaftliche Entwicklung der Tochterunternehmen der Mondi Consumer Packaging GmbH wesentlich zum Ergebnis der Gesellschaft beiträgt, wird das abgelaufene Geschäftsjahr aus Sicht des Segments dargestellt. Die Erläuterung der Ergebnisse in den folgenden Abschnitten erfolgt aus IFRS-Sicht.

Geschäftsverlauf Consumer Flexibles/Flexible Packaging

Wir sind ein weltweit tätiger Hersteller flexibler Verpackungen und bieten unseren Kund:innen ein einzigartiges Lösungsportfolio für Industrie- und Verbraucherendanwendungen. Rund 50 % unseres Umsatzes werden durch Industrieendanwendungen generiert, wo wir der weltweit führende Hersteller von Sackkraftpapier und Papiersäcken sind, die anderen rund 50 % unseres Umsatzes erzielen wird durch Verbraucherendanwendungen. Dabei produzieren wir komplexe Verpackungslösungen für Verbraucher:innen aus unterschiedlichen Materialien und nehmen führende Positionen auf unseren ausgewählten Märkten ein. Unser Produktangebot wird durch unsere starke Integration, unsere solide Größe, unsere Versorgungssicherheit und unsere globale Reichweite gestützt. Dabei stellen unseren Kund:innen ein breites Sortiment an innovativen und nachhaltigen Verpackungslösungen bereit.

Der Geschäftsbereich Consumer Flexibles erzielte ein gutes, gegenüber Vorjahr leicht steigendes EBITDA, das durch unseren Fokus auf Produkte mit höheren Margen bestärkt wurde.

Im Geschäftsbereich Flexible Packaging verfolgen wir ein nach Segmenten differenziertes Wachstum. Auf den industriellen Endmärkten setzen wir unser globales Wachstum als hochwertiger, weltweit führender Hersteller von Sackkraftpapier und Industriesäcken mit bedeutsamen Integrations- und Größenvorteilen fort. Bei den Verbraucheranwendungen, darunter Spezialkraftpapier, MailerBags und flexiblen Verpackungen für Verbraucher:innen, sind wir bestrebt, unsere Kapazitäten und Positionen als Marktführer bei komplexen Verpackungslösungen aus unterschiedlichen Materialien mit Fokus auf Europa und Nordamerika bestmöglich zu nutzen.

Wir vertrauen weiterhin auf unsere Strategie und auf die langfristigen strukturellen Wachstumstreiber unserer Verpackungsgeschäfte. Gleichzeitig sind wir uns der kurzfristigen Herausforderungen und der damit verbundenen Risiken auf unseren Märkten bewusst. Daher haben wir schnelle und entschlossene Maßnahmen ergriffen, um die Erlöse, die Cashflows und die Liquidität zu unterstützen – Maßnahmen, die die

Gruppe kurzfristig weiter stärken und höhere Rendite vorantreiben werden, wenn sich die Marktverhältnisse verbessern.

Risikomanagement

Die Gruppe hat Verfahren zur Identifizierung und Beurteilung sowie zum Management der Risiken eingeführt, denen sich die Gruppe ausgesetzt sieht. Gemeinsam mit dem Audit Committee wurde im Laufe des Jahres eine umfassende Bewertung der wesentlichen und neu aufgetretenen Risiken für Mondi durchgeführt. Wir sind davon überzeugt, dass die Gruppe über wirksame Systeme und Kontrollmechanismen verfügt, um diesen Risiken innerhalb der festgelegten Risikotoleranzgrenzen wirksam zu begegnen.

Das Risikomanagement ist naturgemäß ein dynamischer und laufender Prozess. Angesichts der Vielzahl von Standorten, Märkten und Produktionsprozessen der Gruppe ist das Risikomanagement besonders wichtig. Unsere internen Kontrollmechanismen zielen darauf ab, angemessene Sicherheit hinsichtlich der Richtigkeit, Zuverlässigkeit und Integrität unserer Finanzinformationen und nicht finanziellen Offenlegungen, die Einhaltung der geltenden Gesetze, Vorschriften und internen Richtlinien durch die Gruppe sowie die Wirksamkeit der internen Prozesse zu gewährleisten.

Strategische Risiken

Die Branchen und Regionen, in denen wir tätig sind, setzen uns besonderen langfristigen Risiken aus, die der Vorstand als Folge der gewählten Strategie und der betrieblichen Tätigkeit der Gruppe in Kauf nimmt.

Wir überwachen auch weiterhin die Bekanntgabe von aktuellen Kapazitäten und Nachfrageentwicklungen sowie die verstärkte Nachfrage nach nachhaltigen Verpackungen. Und in dem Maße, in dem wir unser Verständnis der Risiken des Klimawandels vertiefen und die Auswirkungen immer klarer werden, können wir auch unsere Informationspolitik und unsere Reaktionen optimieren.

Wir behalten im Auge, inwieweit wir diesen Risiken ausgesetzt sind, und evaluieren Investitionsentscheidungen unter Berücksichtigung unseres Gesamtrisikos, damit wir im Rahmen unserer strategischen Kapitalzuteilung die Möglichkeiten nutzen können, die sich durch unser bewusstes Eingehen derartiger Risiken ergeben.

Betriebliche Risiken

Als Gruppe konzentrieren wir uns auf operative Spitzenleistungen und Investitionen in unsere Mitarbeiter:innen und verpflichten uns zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen.

Unsere Investitionen zur Verbesserung unserer Energieeffizienz, zur Beseitigung der größten Sicherheitsrisiken und zur Steigerung der Betriebseffizienz verringern die Wahrscheinlichkeit von betrieblichen Risiken.

Compliance Risiken

Bei Verstößen gegen die Compliance-Regeln verfolgen wir einen Null-Toleranz-Ansatz. Unsere starke Unternehmenskultur und unsere Werte untermauern unseren Ansatz. Diese Werte kommen in allen Bereichen unseres Unternehmens zum Tragen. Sie konzentrieren sich auf Integrität, Ehrlichkeit und Transparenz.

Unser wichtigstes Compliance-Risiko ist das Reputationsrisiko.

Bewertungsrisiko von Beteiligungen

Die Geschäftsführung erachtet im Einzelabschluss der Mondi Consumer Packaging GmbH das Bewertungsrisiko der Beteiligungen als das wesentlichste Risiko.
Die aktuelle wirtschaftliche und politische Entwicklung und mögliche Auswirkungen auf die Beteiligungsansätze der Tochtergesellschaften der Mondi Consumer Packaging GmbH werden sehr genau beobachtet und entsprechend bewertet, vor allem die Ende Februar eingetretene Krise im Nahen Osten.

Ausblick

Mit Blick auf 2026 ist noch nicht klar erkennbar, wann sich die geopolitischen und makroökonomischen Bedingungen verbessern werden.

Mit unserem Bestreben nach kontinuierlicher Verbesserung konzentrieren wir uns auf die Kontrolle der Fixkosten, Beschleunigung der Operational Excellence-Programme zur Steigerung der Produktivität und Leistungsfähigkeit und auf die Optimierung unseres Anlagennetzwerks.

Wir sind weiterhin von den strukturellen Wachstumstreibern unseres Verpackungsgeschäfts überzeugt und Mondi ist bestens positioniert, um von sich verbessernden Marktbedingungen zu profitieren. Unsere innovativen Verpackungslösungen, unsere kostengünstigen und integrierten Anlagen sowie unser disziplinierter Ansatz bei der Kapitalallokation versetzen den Konzern in die Lage, langfristigen Wert für unsere Aktionäre zu schaffen.

Unsere geografische Diversifizierung und das breit gestreute Produktportfolio werden weiterhin unsere führende Marktposition stärken und unser robustes Geschäftsmodell fördern.

Finanzinstrumente

Zu den bestehenden originären Finanzinstrumenten zählen im Wesentlichen Finanzinvestitionen, Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen, Finanzverbindlichkeiten, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen.

Die Marktwerte der Finanzinstrumente entsprechen den Buchwerten, da diese aufgrund ihrer Kurzfristigkeit keinem nennenswerten Marktwertrisiko unterliegen.

Ein nennenswertes Cashflow- oder Liquiditätsrisiko ist mit diesen Finanzinstrumenten nicht verbunden. Ebenso ist das Ausfallsrisiko auf die aktivseitig ausgewiesenen Finanzinstrumente als sehr begrenzt einzustufen.

Forschung und Entwicklung

Die R&D Tätigkeiten des Segments werden dezentral durchgeführt. Ein neues zentrales R&D Testcenter am Standort Steinfeld (Teil der Mondi Halle GmbH) unterstützt seit 2025 die Werke im Bereich Materialtests und Laboranalysen. Die Mondi Consumer Packaging GmbH selbst betreibt keine Forschungseinrichtungen.

Finanzierung

Das Unternehmen ist im Wesentlichen über ein konzerninternes Cash Pooling-System finanziert.

Wien, am 20. April 2026

Die Geschäftsführung

Mag. Clemens Eder

Dipl.-Ing. (FH) Thomas Ott
Eveline Wagner-Hahn